

## Trennung und Dualität im Prozess des Geheilten Sein

Was bedeutet es, wenn ein Planet mit all seinen Bewohnern in einen Wandel eintritt, der alle Systeme in die Transformation gibt? Dieser Frage möchte ich heute in einer Serie von Betrachtungen zur aktuellen Situation auf dem Planeten Erde beginnen.

Dabei versuche ich – in meiner Funktion als Medium - in Worte zu fassen, was nicht wirklich in Worte zu fassen ist und dennoch für den Verstand durch die Worte erklärt werden kann. So ist es wichtig, beim Lesen auch die Schwingung des Ausdrucks der Worte zu erfassen, die aus meinem Wahren Selbst kommen. Wir beginnen mit einfachen Worten und Erklärungen des großen Ganzen, um dann die Auswirkungen im Detail zu betrachten.

**Zunächst der Überblick** aus allen Ebenen betrachtet, nach den Prinzipien der Spiegelung und der Resonanz:

---

*WIE IM GROSSEN SO IM KLEINEN, WIE UNTEN SO OBEN.*

---

Die gesamte Existenz sowie die Sphären jenseits der Existenz unterliegen einem Rhythmus, der in vielen Beschreibungen als das Ein- und Ausatmen der Quelle bezeichnet wird. Das Einatmen geschieht im Geiste der Einheit allen Seins und kann als eine Art Konzentration in ALLEM WAS IST gesehen werden. Das Ausatmen geschieht mit der Zerstreung und Erforschung der unendlich vielen Varianten der Schöpfung.

Dieses Ein- und Ausatmen ist ein Vorgang, der jenseits der Raum- und Zeitvorstellung unseres Verstandes liegt.

### Was bedeutet das für die Erde und die Menschheit?

Gehen wir nun aus der Sicht des Ganzen ins Detail. Für den Planeten und alle Bewohner ist es nun an der Zeit, sich wieder in die größeren Zusammenhänge der Schöpfung einzufügen. Dies bedeutet, dass wir erkennen, dass die Zeit des Vergessens in dem Raum-Zeitgefüge dieses Planeten nun zu Ende geht.

---

*ALLES HÄNGT MIT ALLEM ZUSAMMEN*

---

Die Getrenntheit hat eine Weile dazu gedient, im Zeitlupentempo > einer Zeitlinie oder Zeitblase - in einem bestimmten Raum > der Erde – Erfahrungen zu machen die die Schöpferkraft auf der dichtesten Ebene der Schöpfung erforscht.

Bei diesen Erfahrungen wurde jedem Menschen ein enormes Potential an Möglichkeiten gegeben, jedes Detail genau zu betrachten und dabei auf allen Ebenen zu wachsen. Dazu haben wir uns in einen physischen Körper begeben, um die Schöpfung in ihrer Dichte zu verstehen und die Auswirkungen der Materie zu spüren. Was dieses Wachstum bedeutet ist im Detail so individuell wie jedes Wesen seine Einzigartigkeit hier ausrückt.

In der Dichte der Dualität, wie sie sich auf der Erde entwickelt hat, spielen die Ausprägungen des Emotional- und Mentalkörpers dabei eine wichtige Rolle. Der Mentalkörper spiegelt den Verstand, der Emotionalkörper das Gefühl.

Im großen Ganzen entspricht der Mentalkörper dem göttlichen Gedankenfeld und der Emotionalkörper der reinen Wahrnehmung des göttlichen Seins.

So geben wir also unsere Empfindungen und unseren Ausdruck im Wort an das Ganze zurück und prägen diesen Teil unserer Schöpfung im und durch das Kollektiv sowie in und durch jeden Einzelnen.

Um die Erforschung der Dichte so real wie möglich zu gestalten, mussten wir all dies vergessen, mussten wir uns selbst vergessen. Und dies ist tatsächlich gründlichste gelungen.

Nun läuten die Glocken des Erwachens aus der Quelle allen Seins und wir sind gerufen, unsere Erforschung des Seins in der Materie auf eine höhere Bewusstseinsstufe anzuheben.

### **Empfehlung**

*Beobachte nun eine Weile das Ein- und Ausatmen deines Seins durch deinen Atem und indem du dich atmen lässt.*

---

ICH BIN DIE QUELLE  
ICH BIN DER BEOBACHTER  
IN MIR LIEGT ALLE SCHÖPFUNG  
ICH BIN JETZT HIER  
ICH BIN IN EWIGKEIT

---